

Neue Lehrveranstaltungen im Studiengebiet Erwachsenenbildung

Ab dem Wintersemester 2012/13 werden im Diplomstudium Wirtschaftspädagogik im neu konzipierten **Modul „Betriebliche Bildung, Berufspädagogik und Erwachsenenbildung“** regelmäßig Lehrveranstaltungen zu Themen der Erwachsenenbildung und des lebenslangen Lernens angeboten.

Im Wintersemester wird die Vorlesung „Forschungs- und Handlungsfelder der betrieblichen Bildung, Berufspädagogik und Erwachsenenbildung“ mit Schwerpunkt auf die Erwachsenenbildung angeboten. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Theorien, Anbieter- und Teilnahmestrukturen, über didaktische Ansätze und aktuelle internationale Entwicklungen der allgemeinen und beruflichen Erwachsenenbildung.

Jedes Semester besteht für die Übung „Ausgewählte Aspekte der betrieblichen Bildung, Berufspädagogik und Erwachsenenbildung“ Möglichkeit, eine Veranstaltung mit Schwerpunkt auf Erwachsenenbildung zu wählen. In den nächsten Semestern ist geplant, im Rahmen der Übung in die aktuellen theoretischen Diskussionen über die Anerkennung von Kompetenzen einzuführen, die rechtlichen und politischen Hintergründe der Anerkennung aufzuzeigen und Methoden sowie Beratungsansätze im Kontext der Anerkennung durch Übungen praxisnah zu bearbeiten.

Im Kompetenztraining „Training methodischer Kompetenzen“ wird es keine Differenzierung zwischen beruflicher, betrieblicher Bildung und Erwachsenenbildung geben, denn die hier behandelten Methoden sind für alle Tätigkeitsfelder der Berufspädagogik und Erwachsenenbildung gleichermaßen relevant. Hier kann weiterhin zwischen Großgruppen- und Kleingruppenmethoden gewählt werden.

Neu im Curriculum aufgenommen ist das Proseminar Erwachsenenbildung und das Seminar Erwachsenenbildung. Jedes Wintersemester wird das Proseminar angeboten, in dem eine Einführung in die Institutionen der Erwachsenenbildung gegeben wird. Die Veranstaltung ist verbunden mit einer Reihe von Exkursionen zu Einrichtungen der Erwachsenenbildung in der Region Linz. Das Seminar schließt jeweils im Sommersemester daran an. Dort werden Themen des Bildungsmanagements, wie Bedarfsermittlung, Programmplanung, Bildungsmarketing und Evaluation in der Erwachsenenbildung behandelt.

Die Schwerpunkte Betriebliche Bildung und Berufspädagogik sowie Erwachsenenbildung im Modul „Betriebliche Bildung, Berufspädagogik und Erwachsenenbildung“ sind miteinander kombinierbar. Lediglich bei dem Proseminar und Seminar empfehlen wir dringend, die beiden Veranstaltungen innerhalb eines Schwerpunktes zu belegen. Für die Wahl des Vertiefungsfaches „**Betriebliche Bildung und Berufspädagogik**“ ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Betriebliche Bildung, Berufspädagogik und Erwachsenenbildung“ erforderlich. Es spielt dabei keine Rolle, ob schwerpunktmäßig Veranstaltungen in der Betrieblichen Bildung und Berufspädagogik oder in der Erwachsenenbildung belegt wurden.